Herren Kreisliga Gruppe 2

TSV 1889/06 Immenhausen II : VfB Eberschütz 06/20 II
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

Greif beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Christian Greif nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSV 1889/06 Immenhausen II im Match der Herren Kreisliga Gruppe 2 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam VfB Eberschütz 06/20 II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:30) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Christian Greif, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9: 13.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Herrmann / Dornemann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Groß / Müller. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Endert / Greif und Harms / Rode, das Endert / Greif letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nicht ganz mithalten konnten Tränkner / Schwedler, beim 1:3 gegen Brenne / Gleichmann, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Horst Rode zunächst nicht gut aus, so gewann Reiner Herrmann im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Gerd Dornemann seinem Gegner Ole Harms letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Michael Endert zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Florian Brenne aber trotzdem mit 8:11, 9:11, 14:12, 7:11. Keinen Punkt beisteuern konnte Bernd Tränkner im Spiel gegen Axel Groß, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Robert Schwedler und Moritz Müller beendet, das Robert Schwedler letztendlich gewann. Christian Greif machte mit Tobias Gleichmann bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV 1889/06 Immenhausen II und des VfB Eberschütz 06/20 II in die Box. Lange mit Ole Harms ringen musste Reiner Herrmann in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Gerd Dornemann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach diesem Einzel steht Dornemann somit bei 6 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Rode ein 5:11 ausweist. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Axel Groß war der Gastgeber Michael Endert, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr ausgeglichen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Passende spielerische Mittel hatte Bernd Tränkner letztlich an der Hand, um sich gegen Florian Brenne durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Robert Schwedler hatte nachfolgend gegen Tobias Gleichmann bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Christian Greif holte derweil mit einem 3:1 gegen Moritz Müller einen Punkt für sein Team. Extrem

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (02:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV 1889/06 Immenhausen II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SC Söhre 2018 - Söhrewald II am 09.02.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des VfB Eberschütz 06/20 II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 23.02.2024 gegen den TSV 1945 Ihringshausen IV erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TSV 1889/06 Immenhausen II
Doppel: Herrmann / Dornemann 0:1, Endert / Greif 1:0, Tränkner / Schwedler 0:1
Einzel: R. Herrmann 2:0, G. Dornemann 1:1, M. Endert 1:1, B. Tränkner 1:1, R. Schwedler 1:1, C. Greif 2:0
VfB Eberschütz 06/20 II
Doppel: Harms / Rode 0:1, Groß / Müller 1:0, Brenne / Gleichmann 1:0
Einzel: O. Harms 1:1, H. Rode 0:2, A. Groß 1:1, F. Brenne 1:1, T. Gleichmann 1:1, M. Müller 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (02:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").